



Naturfans (v. v.l.): Wolf Kunnert, Bgm. Wolfgang Viertler, David Bröderbauer (Naturfreunde); h.: Elisabeth Neumaier (BORG), Stefanie Guggenberger (ÖBf), Helmut Erlach (Naturfreunde). U: BORG- und VS-Schüler beim Erkunden. BILDER: ERWIN SIMONITSCH(2), NFI)



Ein Naturjuwel

Das Wasenmoos am Pass Thurn umfasst eine Fläche von knapp 180 Hektar. Es liegt vor der prächtigen Kulisse der Hohen Tauern, zu der man aus einer Höhe von 1200 bis 1500 Metern nach Süden in den Nationalpark blickt.

Das Moorgebiet ist mit dem internationalen Prädikat von RAMSAS ausgestattet, einer Auszeichnung, die Feuchtgebieten mit internationaler Bedeutung zukommt.

Von zahlreichen Entwässerungsgräben durchzogen beherbergt es seltene Tiere und Pflanzen. Nach und nach erobert hier die Natur Landschaft zurück.

Ein zwei Kilometer langer Erlebnisweg informiert mittels 15 Schautafeln über die Besonderheiten des einzigartigen Naturraumes.

In purer Natur

Moorverein, Naturfreunde und Bundesforste ermöglichten kürzlich einen Natur-Erlebnistag

MITTERSILL. Durchgeführt wurde der Tag als Auftakt der Veranstaltung „Moore und Moorwäder: Die Vielfalt der Moore entdecken“ von Naturfreunde International und Österreichischen Bundesforsten (ÖBf). Dabei zeigten Schüler der 6c des BORG Mittersill mehr als 100 Volksschülern aus dem Ort die besonderen Lebewesen des Wasenmooses.

Die Idee dazu hatte der Obmann des Moorvereins Wasenmoos, Wolf Kunnert: „Es ist wichtig, dass wir der Öffentlichkeit bekannt machen, was für wertvolle Landschaften wir noch haben. Wir müssen darauf aufpassen. Wir haben hier auf 180 Hektar die internationale Anerkennung. Was heißt es, wenn das von internationaler Bedeutung ist, das sollte uns nachdenklich machen. Der zweite Ramsar-Gedanke ist, passt nicht nur auf, son-

dern zeigt es auch her. Das haben wir heute gemacht. Mich macht glücklich, welch fruchtbare Zusammenarbeit wir vom Moorverein und der Biotopschutzgruppe Pinzgau mit den Bundesforsten als Grundbesitzer haben.“ Kunnert dankte den Naturfreunden, namentlich David Bröderbauer, und den Bundesforsten mit Naturraummanagerin Stefanie Guggenberger für die perfekte Zusammenarbeit.

Kunnert lobte auch die Unterstützung durch die Stadtgemeinde: „Jedes Mal wenn ich beim Herrn Bürgermeister bin, hat er ein offenes Ohr und unterstützt uns rasch und unkompliziert durch die Gemeinde.“ Sein „größter Dank“ ging an die BORG-Schüler: „Ihr wart eine Spitzengruppe“. Und diese will der frühere Schulleiter in einer Biologiestunde noch einmal besuchen.

PANORAMA
GASTHOF **Hohe Brücke**
RESTAURANT · ZIMMER · APPARTMENT

IHR PANORAMAGASTHOF AM PASS THURN



Regionale Küche mit frischen Produkten aus der Region, Wild, hausgemachte Spezialitäten und eine Tageskarte nach regionalem, saisonalem Angebot.



Gerne richten wir für Sie auch Ihre Firmenfeiern, Vereinsfeiern & Familienfeste bis zu 80 Personen aus.

Durchgehend warme Küche & große Karte von 11:00 bis 21:00
Panoramagasthof Hohe Brücke, Pass Thurn 16, 5730 Mittersill
Tel: 0043 (0) 6562 8372, info@gasthof-hohebruecke.at